

## CEMBALOKONZERT MIT EGBERT SCHOENMAKER ALTES RATHAUS NEUENHAUS

### Programm:

«Brande Champanje» aus dem «Clavierbuch»  
der Susanne van Soldt

Antwerpen 1580, anonym

Ballo del Granduca

Jan Pieterszoon Sweelinck  
1562-1621

Capriccio in D-Dur

Georg Böhm  
1661-1733

Choralpartita «Wer nur den lieben Gott läßt walten»  
*7 Variationen*

Einige Teile aus dem Notenbüchlein 1722 für Anna Magdalena Bach

Praeludium und Fuge C-Dur, *BWV 546*  
*Das Wohltemperierte Clavier I - 1722*

Johann Sebastian Bach  
1685-1750

Adagio nach der Violinsonate in G, *BWV 968*

Toccata in G, *BWV 916*

I. *[Allegro]*

II. *Adagio*

III. *Fuge - Allegro e presto*

*Das zweimanualige Cembalo in franco-flämischer bauweise wurde gebaut von William Fenton Morton aus Chicago USA. Der Resonanzboden wurde bemalt von Gerrie Freeke.*

*Das Instrument ist „wohltemperiert“ gestimmt im tiefen Kammerton; a<sup>1</sup> 415 Hertz.*

*Nach dem Konzert gibt es Gelegenheit das Instrument aus der Nähe zu betrachten.*

**Egbert Schoenmaker** studierte Orgel an den Musikhochschulen in Utrecht (Nico van den Hooven), Arnhem (Bert Matter) und nach seinem Konzertexamen bei Piet Kee in Amsterdam, Cembalo bei Christopher Farr und Anneke Uittenbosch.

Er ist Organist an der Epmann-Orgel (1812) in der Simon und Judaskirche in Ootmarsum (NL).

Eine weitere Tätigkeit hatte er als Orgelsachverständiger für die Ev.-luth. Landeskirche im Sprengel Osnabrück.

In dieser Tätigkeit war er Vorsitzender des Sachverständigenausschusses, der die Restaurierung und Rekonstruktion der Christian-Vater-Orgel in Melle begleitet hat.

Kirchenorgelunterricht erteilt er an der Musikschule in Uelsen an den vielen Orgeln in der Niedergrafschaft.

Besonderer Schwerpunkt ist die Ausbildung von Organisten im Nebenamt für alle Konfessionen.

Egbert Schoenmaker konzertiert regelmäßig in Deutschland und in den Niederlanden und machte

Konzertreisen in die USA, Kanada Italien und Portugal. 2012 spielte er zusammen mit dem Orchester

vom „Southern University in Collegedale Tennessee“ Orgelkonzerte von J. Haydn.  
Dort ist er ein regelmäßig eingeladener Gastdozent [Masterclasses, Vorträge].

Er ist Initiator der grenzüberschreitenden Orgelkonzerten im Grenzgebiet von Twente (Ootmarsum) und die Grafschaft Bentheim.

Diese Reihe mit vorwiegend historischen Instrumente hat eine mehr als 35 jährige Tradition.  
Die Orgeln haben viele Organisten von internationalem Ruf angezogen, wodurch die Konzerte zu einem unverzichtbaren Teil niederländischer und deutscher Orgelkultur geworden sind.

[www.egbertschoenmaker.de](http://www.egbertschoenmaker.de)